



## Präsidenten der Hilarivereine zur Absage vom Hilari 2021

# «Die Entscheidung ist vernünftig, auch wenn das Hilari-Herz blutet»

Für viele Feuerthalerinnen und Feuerthaler ist der Worst-Case eingetroffen: Auch der Hilari ist der anhaltenden Pandemie zum Opfer gefallen. Im Gespräch mit dem Feuerthaler Anzeiger äussern sich die Präsidenten der beiden Hilarivereine unserer Gemeinde, Luca D'Ascanio und Manuel Egloff, persönlich zur Entscheidung.

► Interview: Lucas Zollinger

Feuerthaler Anzeiger: Der Hilari 2021 findet nicht statt. Der Gemeinderat hat dies in der Ausgabe 22 des Feuerthaler Anzeigers bekannt gemacht. Wieso haben wir das nicht zuerst von euch erfahren?

**Luca D'Ascanio, Hilariverein Feuerthalen:** Die Entscheidung, ob der Hilari stattfinden kann, oblag dem Gemeinderat. Wir erhielten diese Meldung quasi gleichzeitig wie der Feuerthaler Anzeiger. Also hat es uns dann nicht mehr gereicht, rechtzeitig eine Medienmitteilung an euch rauszugeben.

**Manuel Egloff, Hilariverein Langwiesen:** Genau deshalb ist es uns auch wichtig, jetzt noch ein persönliches Statement abzugeben. Wir wollen nicht, dass unsere Mitglieder und die Feuerthalerinnen und Feuerthaler das Gefühl haben, das alles sei uns egal. Es ist uns ein grosses Anliegen, klar zu zeigen, dass wir alles in unserer Macht Stehende getan haben, um den Hilari durchzuführen.

Wie ist es denn nun so weit gekommen? Lange klang es vielversprechend und man konnte die Hoffnung hegen, der Hilari werde doch in irgendeiner Form durchgeführt.

**D'Ascanio:** Ende August hat uns Gemeindepräsident Jürg Grau zu einer ersten Koordinationssitzung eingeladen. Dabei waren auch Vertreter der Hilarimusik-Gruppen, der Schule und vom Jugendraum. Damals im Sommer war die Lage mit



Setzen alles daran, das Hilariwochenende irgendwie spürbar zu machen: Die Präsidenten unserer Hilarivereine Manuel Egloff (links) und Luca D'Ascanio (rechts).

Foto: lz

Corona ja ziemlich kontrolliert. Es war aber auch schon klar, dass es keine grossen Partys geben wird. Mit der Halle oder dem Zelt in Langwiesen haben wir nicht mehr gerechnet. Wir sind aber zum Schluss gekommen, dass man die historischen und traditionell wichtigen Teilanlässe durchführen möchte. Also haben wir begonnen ein Schutzkonzept für die Tagwache, die Umzüge und das Böögverbrennen zu entwickeln. So weit, so gut. An eurer GV wart ihr ja noch ziemlich zusehensichtlich, dass der Hilari mit diesen Konzepten doch noch eine Chance hätte. Was geschah dann?

**D'Ascanio:** In einer zweiten Sitzung habe ich die Konzepte vorgestellt und dem Gemeinderat übergeben, sodass dieser sie eingehend prüfen konnte. Schlussendlich brauchen wir nämlich die Bewilligung des Gemeinderats, um den Hilari durchführen zu dürfen. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich die Situation mit Corona bereits wieder stark verschlechtert. Es gab wieder erste Massnahmen des Bundes. Wir wussten, dass mit diesen und allfälligen weiteren Massnahmen auch unsere Konzepte nicht mehr «verhebe» würden. Der Gemeinderat hat die Konzepte dann

Fortsetzung auf Seite 2

## Aus dem Inhalt

Das Hilari-Herz blutet.....	1-2
Für die Seele .....	3-4
Gemeindeversammlung ....	4-5
Leserbrief .....	5
Aussichtspunkt .....	6
Harfekonzert / Gratulationen ..	7
Politische Gemeinde .....	8-9
Kirchenzettel / Veranstaltungen .....	10

Fortsetzung von Seite 1

## «Die Entscheidung ist vernünftig ...»

trotzdem geprüft und für unzureichend befunden.

**Egloff:** Was noch zu erwähnen ist: Wir vom Hilariverein Langwiesen wussten schon nach der ersten Sitzung, dass wir unter diesen Bedingungen in Langwiesen nichts machen. Ohne Festzelt können wir uns das nicht leisten. Also haben wir den Feuerthaler Verein unterstützt. Kurz vor der Fertigstellung und Einreichung dieser Konzepte sind aber dann die Massnahmen wieder angezogen worden. Das Konzept wäre also eigentlich auf einen anderen Zeitpunkt ausgelegt gewesen.

**D'Ascanio:** Genau. Ein Teil wäre aber trotzdem noch machbar gewesen. Die Konzepte der Umzüge wären anpassbar gewesen.

*Trotzdem hat der Gemeinderat den Hilari abgesagt. Wie steht ihr dazu? Hättet ihr das Konzept gerne überarbeitet, um wenigstens die Umzüge durchzuführen?*

**D'Ascanio:** Also grundsätzlich verstehen wir die Entscheidung sicher. Es ist ja auch das gute Recht des Gemeinderats. Man kann sich jetzt natürlich fragen – mittlerweile hat sich die Situation ja wieder verbessert – wie sieht's wohl bis im Januar aus? Aber, klar: Das Risiko ist immer und überall. Auf eine Art bin ich auch froh, dass uns die Entscheidung abgenommen wurde. Wir tendierten selbst auch zur Absage. Das Einzige, was

wir wirklich gerne durchgeführt hätten, wäre der Schülerumzug gewesen. Einfach, weil das für die Kinder relativ bedeutend und viel wert ist. Es ist aber sowieso noch offen, was im Rahmen der Schule Hilari-technisch gemacht werden kann. Wir vom Hilariverein haben der Schule auch angeboten, sie zu unterstützen, wo wir können.

*Was sagt der Hilariverein Langwiesen?*

**Egloff:** Die Entscheidung ist sicher sehr vernünftig. Das finden wir auch. Eigentlich, wenn man das Ganze mit gesundem Menschenverstand betrachtet – und nicht mit unserem Feuerthaler Patriotismus – dann muss man sagen: Sowas darf in der jetzigen Situation gar nicht stattfinden, unmachbar. Es ist schon so, das Hilari-Herz blutet jetzt zwar, aber vernünftig ist es. Natalie Gerber hatte es während einer Sitzung gut gesagt: Für uns Erwachsene ist es nur halb so wild. Klar – wir lieben ja den Hilari, aber jetzt ist er halt einmal nicht. Für die Kinder in der Schule aber, für die ist es ein wirklicher Verlust. Der erste Hilari in der Schule, der erste Hilari in der Sek. Das sind prägende Erlebnisse, die diesen Schülern jetzt weggenommen werden. Das ist etwas, das bei uns in Feuerthalen zur Kindheit gehört.

**D'Ascanio:** Das Glück ist zumindest, dass dieses Jahr im Schul-Turnus gerade die Pro-

jektwoche dran ist, die eh nichts mit Hilari zu tun hat. Theater und Schulhausfest sind erst nächstes und übernächstes Jahr wieder.

*Plant ihr einen Ersatz für den Hilari? Gibt es etwas, worauf sich die Bevölkerung trotzdem freuen kann?*

**D'Ascanio:** Ja, die Hilarizeitung wird sicher kommen. Da werden verschiedenste Sachen reinkommen, auch solche die ein bisschen alternativ sind. Da sind wir gerade sehr kreativ. Mehr verrate ich noch nicht. *Man darf also gespannt sein! Und sonst?*

**D'Ascanio:** Wir wollen zusätzliche «Fätzli» nähen, die wir für eine Spende an Private verkaufen. Dann können die Leute damit ihre Häuser und Balkone schmücken. Einen Teil wollen wir sicher auch dieses Jahr in den Strassen aufhängen. Zudem organisieren wir, dass man beim Beda-Beck am Hilariwochenende die Hilari-Vögel kaufen kann, die es normalerweise nach der Tagwache gibt.

**Egloff:** Ich bin ziemlich überzeugt, dass die Leute im Dorf nicht einfach zu Hause sitzen und ihr Wochenende wie ein ganz normales Wochenende verbringen. Das wollen wir digital erlebbar machen. Wer zuhause feiert, rufen wir auf, seine Bilder auf Social Media zu teilen. Ausserdem versuchen wir, ein Guggenkonzert als Livestream oder auf Youtube zu organisieren.

*Ihr denkt nicht, dass sich die Leute den Hilari ganz nehmen lassen. Habt ihr einen Appell an die Bevölkerung?*

**D'Ascanio:** Sicher! Versteht uns nicht falsch: Man muss sich an die bestehenden Regeln halten. Schlussendlich liegt das aber dieses Jahr in der Eigenverantwortung. Jeder ist selbst alt genug und vernünftig.

**Egloff:** Man muss selbst wissen, was man macht. Die Stimmung soll man sich aber sicher nicht verderben lassen. Man kann sich auch zu Hause verkleiden und das Haus dekorieren.

*Hilari 2021 wird nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. Gibt es bereits Pläne für ein furioses Comeback 2022?*

**D'Ascanio:** 2022 hat der Hilariverein Feuerthalen sein 150-Jahre-Jubiläum. Irgendetwas werden wir da schon planen. Aber begonnen haben wir damit noch nicht.

**Egloff:** Fürs Hilarierlebnis hat es sicher auch etwas Gutes, dass er jetzt einmal ausfällt. Ich habe das Gefühl, dass es in den letzten Jahren ein bisschen abgeflacht ist. Es ist ruhiger und weniger geworden. Ich denke, durch diesen Ausfall wird es eher wieder einen Aufschwung geben und die Leute werden 2022 mit Vollgas dabei sein. Vielleicht reicht es, das übliche Programm zu bieten und es den Hilariteilnehmern zu überlassen, etwas Furioses daraus zu machen.

*Aber konkrete Ideen gibt es noch keine?*

**Egloff:** Nicht wirklich. Aber eines wäre cool: Heute wissen viele Leute nicht mehr, dass an Hilari jeder ein Patent anmelden und eine wilde Beiz machen kann. Früher hat es das viel mehr gegeben, dass im ganzen Dorf irgendwelche Garagen zu Bars umfunktioniert wurden und so konntest du eine riesige Beizentour durchs Dorf machen. Wenn wir die Leute wieder motivieren könnten, selbst Bars zu betreiben, brächte das dem Hilari einen grossen Mehrwert.

**D'Ascanio:** Ich denke, Krisen bringen auch immer neue Ideen, neue Möglichkeiten. Vielleicht merken gewisse Leute, die dieses Jahr privat zuhause Hilari feiern, dass ihnen das gefällt und sie auch nächstes Jahr zuhause eine Bar betreiben möchten.



**Immo-Coach Daniel Schlehan**  
und sein Team der **allcap AG**  
begleiten und unterstützen Sie dabei.  
Einfach anrufen: **052 620 44 55.**

**Sie beabsichtigen,  
Wohneigentum zu erwerben  
oder verkaufen?**

**allcap**  
in immobilien **zuhaus**

Vorstadt 12 / 8201 Schaffhausen  
**allcap.ch**

## Adventsausstellung Blumerei Feuerthalen

**Winterliche Gartenpoesie tut Herz und Seele gut**

*Eisblumen, leuchtende Windlichter und fröhliche Vögel verwandelten den hauseigenen Gewölbekeller der Blumerei Feuerthalen in einen verwunschenen Wintergarten. Vom 20. bis 22. November hiess es staunen, beflügeln lassen und abtauchen mit Rahel Wenger, Melanie Schneider und Team.*

► Julia Tarczali

In eine sinnliche Adventswelt aus floralen Kunstwerken. Am Freitag- bis Sonntagabend, dem 20. bis 22. November, «feierte» das Team «Florales Gestalten» mit ihren rund 600 Besucherinnen und Besuchern im Rahmen der Adventsausstellung besinnliche «Gartenweihnachten». Die Ausstellung ist dieses Jahr eine besonders emotionale Angelegenheit, so Wenger: «Wir freuen uns so sehr, dass wir die Adventsausstellung durchführen können. Eine Absage hätte unseren Herzen wehgetan.» Die traditionelle Adventsausstellung war dieses Jahr Corona-bedingt als «erweiterten Verkaufsladen» konzipiert. Die Gäste konnten die gekauften Werke deshalb sofort mitnehmen, nicht wie gewohnt erst nach der Ausstellung. Mit einer Eingangskontrolle, Maskenpflicht sowie einem richtungsgetreuten Rundgang und einer begrenzten Besucherzahl im Ausstellungsraum konnte das Corona-Schutzkonzept ohne Probleme umgesetzt werden. Die Gäste genossen so unbesorgt die florale Weihnachtsstimmung, schlenderten vorbei an Rosengüpfen, klassisch roten Adventskränzen, Kerzenlicht und einzigartigen Ad-



**Krisen schweissen zusammen – das Team «Florales gestalten» hat nie die Motivation verloren und auch im unvorhersehbaren Jahr 2020 an einem Strang gezogen. Rahel Wenger, Maja Hübscher, Gabi Stübi und Melanie Schneider (v.l.n.r.).**

ventsgestecken in Pastell-, Braun, und Grüntönen. Wenger betonte: «Wir möchten unseren Gästen eine Freude mitgeben, Sinnlichkeit und Normalität vermitteln, und sie einladen, sich am Schönen und Einfachen zu freuen.» Die Adventsausstellung sei der Höhepunkt im Blumenjahr, sie fügte hinzu: «Unsere Leidenschaft, unser Herzblut und unser geliebtes

Handwerk in Form von gestalteten Objekten den Leuten zeigen zu dürfen macht grosse Freude.» Entsprechend begeistert erzählte die Besucherin Frau Gysi: «Einfach wunderbar, dass die Ausstellung trotz Corona stattfinden kann. Die liebevolle und besinnliche Umgebung tut der Seele gut.»

### «Ginko-Laub, Trocheblüemli und Eichehütli»

Der Wintergarten repräsentiert ein vielfältiges Gartenleben in verschiedenen Jahreszeiten; Eisblumen aus Kerzenwachs und Heissleim repräsentierten Frost, Eis und Winter, während liebevolle und verspielte Vögel Erinnerungen an den Sommer weckten. Zum Thema Natur verwandelte Rahel Wenger und ihr Team Naturmaterialien wie das gelbe «Ginkolaub, Trocheblüemli und Eichehütli» in florale Kunstwerke. Sie schmückten Windlichter mit Einzelteilen des Fruchtstandes der Scabiosa Stellata, eine verwandte Art einer heimischen Wiesen-

blume, so dass der sonst unscheinbare Fruchtstand in der Menge eine wunderschöne Wirkung erzielte. Den ganzen Sommer lang sammelten die Mitarbeiterinnen des Teams «Florales Gestalten», Blüten, Blätter, Äste und Waldfarn in der Natur und trockneten ihre Wertschätze bei sich zu Hause. In der Fülle an Naturschätzen haben die Floristinnen anschliessend gewunden, geschlungen, gesteckt und gewickelt. Aus Heissleim formten sie Blüten, tauchten diese in heissen Kerzenwachs und kreierte zauberhafte Eisblumen. Der Wintergarten ist das Herzthema des ganzen Teams. Die Idee dazu entsprang bei einer Bestellung eines Blütenkranzes im November 2019, da dieser rein aus Blüten bestand, die im November im Garten wachsen. Rahel Wenger: «Wenn ich in der winterlichen Jahreszeit durch den Garten gehe, erwarte ich verblühte Pflanzen, doch ich schaue ge-



**Die Besucherin Frau Gysi bestaunte ihr Adventsgesteck und sagte: «Lieblich, verzaubert, einzigartig – eine Adventsausstellung für die Seele.»**

*Fortsetzung auf Seite 4*

Fortsetzung von Seite 3

## Winterliche Gartenpoesie tut Herz ...

nauer hin und entdecke eine blühende Rose, die winterblühende Klematis und gelbes Laub, das wunderbar unter den Bäumen liegt. Glücklich bemerke ich; es ist alles da.» In der Ausstellung wurde komplett auf exotische Pflanzen verzichtet. Die starke Verbundenheit mit der Natur ist im ganzen Team zu spüren. So Wenger: «Die simplen Dinge im Wald zu sammeln ist ein unglaublich befreiendes Gefühl. Die Natur-

stimmungen ergeben ein Bild, das einem in Erinnerung bleibt.»

Mit drei rundum gelungenen Ausstellungstagen starteten Rahel Wenger, Melanie Schneider und das Team in eine genussvolle Vorweihnachtszeit. Und bedanken sich bei all ihren treuen Kundinnen und Kunden für ihre Treue und Unterstützung auch im schwierigen und unvorhersehbaren Corona-Jahr 2020.



Wunderbare Adventskränze in Rosatönen, Weihnachtskugeln und Engel.

Fotos: jt

## Gemeindeversammlungen vom 27. November 2020

# Strassenbeleuchtung zwischen Feuerthalen und Langwiesen: Etappensieg für die Petitionäre

*Dank Schutzkonzept konnten die Gemeindeversammlungen vom letzten Freitag in der Mehrzweckhalle Stumpenboden durchgeführt werden. Da diese im Frühjahr Corona-bedingt nicht stattfinden konnten, hatten die Stimmbürger der Kirch- und der Politischen Gemeinde über die Rechnungen 2019 und die Budgets 2021 abzustimmen. Zu reden gaben jedoch andere Themen.*

► Kurt Schmid

Es war wohl einerseits der Angst vor dem Virus, andererseits aber auch dem frühen Versammlungsbeginn geschuldet, dass Kirchenpräsidentin Margrit Späth nur ein kleines Grüppchen Stimmberechtigte zur Kirchgemeindeversammlung begrüssen konnte.

### Reformierte Kirchgemeinde in einem gedämpften, aber nicht passiven Jahr

Die Rechnung 2019, welche mit einem Aufwandüberschuss von 42500 Franken abschloss und das Budget, das für 2021 einen kleinen Ertragsüberschuss von 8690 Franken vorsieht, waren im Feuerthaler Anzeiger Nr. 21 vom 23. Oktober bereits ausführlich vorgestellt worden. Nach einigen ergänzenden Erläuterungen vom Finanzverantwortlichen Rolf Vetter, wurde beidem einstimmig zugestimmt und der Steuerfuss auf unveränderte 14 Prozent festgesetzt ...

In ihrem kurzen Rückblick auf den Jahresbericht 2019 und das laufende Kirchenjahr zeigte sich Margrit Späth dankbar für

das ausserordentlich gute Verhältnis zur katholischen Kirche und freute sich über die vielen gemeinsamen Aktivitäten und die gegenseitige Unterstützung. Das laufende Jahr bezeichnete sie als gedämpft, aber nicht passiv. Voller Elan habe man die Legislaturziele angepackt, bis der Lockdown alles ausgebremst habe. Sie zeigte aber auch auf, was die Kirche trotzdem alles organisiert und auf die Beine gestellt hat, um den Menschen auch in dieser Zeit nahe zu sein. Sehr bedauerlich sei jedoch der dramatische Einbruch bei den Kollekten, da die kirchlichen Anlässe zurzeit vermehrt in einer anderen Form stattfinden. Vielleicht hilft hier künftig die Tatsache, dass diese Spende für Bedürftige nun auch per Twint überwiesen werden kann.

**Politische Gemeinde: Zusätzliche 140 000 Franken ins Budget für die Beleuchtung des Velo- und Fussgängerweges zwischen Feuerthalen und Langwiesen**  
Nebst der Rechnung für 2019 und dem Budget 2021 hatten

die 53 Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde, welche Präsident Jürg Grau begrüssen konnte, auch über die Anpassung der Personalverordnung mit einer Umverteilung und einer Aufstockung des Gemeindepersonalbestandes um 54 Stellenprozente, sowie über die Regelung der Abnahme von Gemeindeversammlungsprotokollen zu befinden.

Ein Antrag von Wolfgang Pfalzgraf, der vorsah 50000 Franken ins Budget aufzunehmen, um nicht näher definierte Energiepolitikprojekte zu realisieren, stiess bei Finanzreferent Matthias Huber auf entschiedene Ablehnung und wurde in der Folge von den Stimmberechtigten deutlich verworfen. Seinen zweiten Antrag, der eine Steuerfusserhöhung um ein «Klima-Prozent» vorsah, zog Pfalzgraf daraufhin zurück.

Mehr Erfolg hatte an diesem Abend alt Gemeinderat Richard Wobmann, der als Sprecher einer Gruppe von Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern – mehrheitlich aus Langwiesen – forderte, dass ins Budget 2021 der Betrag von 140 000

Franken aufgenommen wird. Damit sollen die 600 Meter Velo- und Fussgängerweg entlang der Hauptstrasse zwischen Feuerthalen und Langwiesen auf Kosten der Gemeinde beleuchtet werden, nachdem der Kanton als Eigentümer der Strasse die Strassenbeleuchtung abgebaut hat, weil er das Gebiet als unbesiedelt einstuft. Jürg Grau führte aus, dass der Gemeinderat in dieser Beziehung schon länger tätig ist und das Gespräch mit dem Kanton auch schon mehrfach geführt hatte. Es gelte jedoch verschiedene Vorgaben von Bund und Kanton zu berücksichtigen, unter anderem auch Vorgaben, welche die Lichtmissionen betreffen. Die Ergebnisse dieser Abklärungen sollten nun abgewartet werden, bevor Geld budgetiert werde. Das Argument, dass dieses Strassenstück, resp. das Trottoir vielen Kindern und Erwachsenen auch in der dunklen und nebligen Jahreszeit als Schul- oder Arbeitsweg, zu Fuss oder mit dem Fahrrad, dient, überzeugte die Stimmberechtigten schliesslich mehr. Der Antrag wurde ange-

nommen. Gemeindepräsident Jürg Grau kann mit dieser «Niederlage» des Gemeinderates gut leben: «Dieser Vorgang zeigt, dass man mit Engagement und Überzeugung in unserer Gemeinde und gerade auch an einer Gemeindeversammlung etwas bewegen kann. Das macht es doch interessant».

Sämtliche Geschäfte, inklusive dem Budget 2021, welches (noch ohne die vorgängig beschlossenen 140 000 Franken) eine Aufwandüberschuss von 621 000 Franken vorsieht, sind im Feuerthaler Anzeiger Nr. 21 vom 23. Oktober ausführlich präsentiert worden und wurden an der Versammlung von Präsident Jürg Grau und Finanzrefe-

rent Matthias Huber nochmals erläutert. Insbesondere zum Budget gab es Wortmeldungen. Zwei Bürger fragten sich, ob die Gemeinde Feuerthalen nicht auf zu grossem Fuss lebe. Finanzreferent Huber liess dies so nicht gelten und erklärte die gut 620 000 Franken budgetierten Aufwandüberschuss anschaulich, dabei wurde er auch von Gemeinderat Markus Späth mit dem Hinweis auf die längerfristige Entwicklung der Gemeindefinanzen unterstützt. Allen Geschäften wurde in der Folge zugestimmt und der Steuerfuss auf unveränderte 114 Prozent festgesetzt.

In Beantwortung einer entsprechenden Anfrage von Peter Loosli orientierte der Gemein-

derat, dass die 120 000 Franken Jubiläumsdividende, welche die Gemeinde Feuerthalen von der Zürcher Kantonalbank ausbezahlt erhält, für die Erstellung einer Fotovoltaikanlage auf dem Schulhaus Stumpfenboden verwendet werden. Der Fragesteller war mit dieser Antwort nicht zufrieden. Nach ihm hätte das Geld für eine einmalige, spezielle Sache verwendet werden sollen. Die Fotovoltaikanlage hätten die Stimmbürger ja schon vorher gutgeheissen und wäre sowieso realisiert worden. Zudem hätte er sich gewünscht, dass die Bürgerinnen und Bürger beim Entscheid über die Verwendung dieses Jubiläumsbазens hätten mitreden können.

Zum Schluss der Versammlung orientierte Sozialreferent Markus Späth als Präsident der Betriebskommission des Zentrums Kohlfirst, über die aktuelle Corona-Situation im Alters- und Pflegeheim. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass man nach den letzten dramatischen Wochen nun das Allerschlimmste hinter sich habe. Späth beschrieb eindrücklich die unglaubliche Leistungsbeurteilung des Personals, das in dieser extrem schwierigen Zeit über sich hinauswächst und alles dafür tut, dass der Betrieb aufrechterhalten werden kann. Deshalb sollen die Angestellten als Dank und Anerkennung auch einen zusätzlichen Corona-Bonus ausbezahlt erhalten.

## Leserbrief

# Konstruktive Kritik an der gemeinderätlichen Kommunikation

Schon länger habe ich den persönlichen Eindruck, dass der Informationsaustausch seitens des Gemeinderats/Gemeindepräsidenten an die Bevölkerung immer wieder in sehr reduzierter Form erfolgt. Bislang hatte ich diesen Eindruck bei Seite geschoben und habe mich damit abgefunden. An der vergangenen GV kam die Problematik der fehlenden Kommunikation so stark zum Ausdruck, dass ich nun vor dem Laptop sitze und diesen Leserbrief schreibe.

Die von den Mitbürgern eingebrachten Fragen und die damit verbundenen Diskussionen verdeutlichten ganz klar, dass offensichtlich Informationslücken zu aktuellen und brisanten Themen vorliegen. Immer wieder wurde in den Diskussionen seitens der Bürger bemerkt, dass ihnen wichtige Angaben fehlen und sie sich somit kein Gesamtbild zu den entsprechenden Themen machen können.

Aktuelle Themen aus der GV vom 27. November 2020:

– Ziele und Arbeitsstand Energiestrategie Gmd. Feuertha-

len -> **keine aktuellen Informationen zugänglich**

– Beleuchtungsproblematik Hauptstrasse Abschnitt Feuerthalen-Langwiesen -> **keine aktuellen Informationen zugänglich**

– Gemeinde-Anteil und deren Verwendung «ZKB Jubiläumsbeitrag» -> **keine aktuellen Informationen zugänglich**

Die Erschwernisse aufgrund des Corona können hierzu nicht als Grund genannt werden, da die Problematik schon länger besteht.

Die vom Gemeindepräsidenten angebotene Sprechstunde ist grundsätzlich ein wertvolles Kommunikationsgefäss, jedoch beruht der Informationsfluss auf dem «Hol-Prinzip». Die Informationen sind dadurch erschwert und nur für Einzelpersonen zugänglich, ebenfalls wird nicht aktiv über die weiteren Schritte orientiert. Dieses Prinzip und die sehr knappe Informationsbereitschaft seitens des Gemeinderates ist bemüht und fördert das wichtige Vertrauen nicht wirklich. In unserem Berufsalltag wird mehrheitlich eine offene und transparente Kommunikation ge-

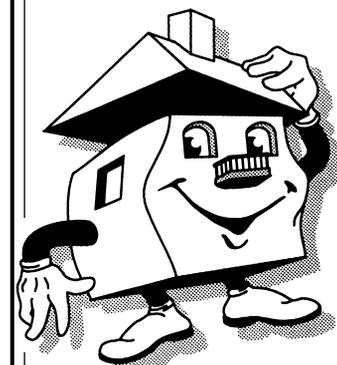
lebt, um das gegenseitige Vertrauen zu fördern und die konstruktive Zusammenarbeit zu stärken. Die gegenwärtige Informationskultur seitens des Gemeinderates an die Bevölkerung ist mangelhaft und muss für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit grundsätzlich

verbessert werden. Ich gehe davon aus, dass ich nicht der einzige Bürger dieser Gemeinde bin, welcher sich eine offene und transparente Informationskultur wünscht. Gerne stehe ich für eine offene Aussprache zur Verfügung.

*Martin Zulauf, Feuerthalen*

## Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

mit Öl, Gas, Holz,  
Solar und Wärmepumpen  
Sanitäre Installationen  
Reparaturen  
Planung  
Verlangen Sie bei uns  
eine **Gratis-Offerte**



**Huber +  
Bühler ag**

Ebnatring 25  
Tel. 052 630 26 66 8207 Schaffhausen

# Reaktivierung des Aussichtspunktes im nördlichen Cholfirst Burghügel oder «Sieberblick»: Welcher Name ist richtig?

Im Zusammenhang mit der 1100-Jahr-Feier von Langwiesen wurde am 1. August 1976 im Cholfirst der frei gelegte Aussichtspunkt mit dem Flurnamen Burghügel mit Bänken und Grillstelle anlässlich der Bundesfeier eingeweiht. Willi Sieber war damals der initiativ Gemeinderat und Forstreferent. Damit erhielt die Gemeinde Feuerthalen einen einmaligen Aussichtspunkt im Cholfirst und trug damit auch zur regionalen Attraktivität des Zürcher Weinlandes bei. Deshalb wird der Punkt im mündlichen Sprachgebrauch noch heute als «Sieberblick» bezeichnet.

## Wie sind die Aussichten für die Aussicht?

Die Coronazeit im Frühling hat uns die Natur in der Region nähergebracht, das Spazieren, Joggen und Biken im Erholungsgebiet Cholfirst wird seither rege genutzt. Viele vergessene Winkel wurden neu entdeckt und werden in den sozialen Medien gepostet, mit Interesse verfolgt und zahlreich besucht. Auch die Gemeinde Feuerthalen verfügt über einen solchen Ort, welcher die Schönheit der Region durch ihre Besonderheit zum Erlebnis macht.

Im Feuerthaler Forst befinden sich zwei ehemalige Aussichtspunkte: der Kyburgerstein und der Burghügel. Beide sind heute zugewachsen. Der «Sieberblick» auf dem Burghügel liegt als einziger auf einem Geländesporn, aber wie der Kyburgerstein über einer steil abfallenden Hangkante. Er bietet den Besuchenden deshalb als einziger eine sensationelle Aussicht über die Stadt Schaffhausen, die Dörfer Feuerthalen, Langwiesen und Büsingen, den Reiat und den Hegau mit seinen Vulkanen. Leider kann dieses Panorama aktuell nur noch erahnt werden, da die einst prächtige Aussicht durch den dynamischen Baumwuchs von



1. August 1976 Einweihung «Sieberblick».



«Sieberblick» heute ohne Aussicht.



Vision horizontale Aussichtsplattform (Fotomontage).

über 40 Jahren verloren gegangen ist. Heute zeugen nur noch die restaurierten Tische mit Sitzbänken und einer Feuerstelle von der «aussichtsreichen» Zeit.

Im Zusammenhang mit der 700-Jahrfeier der Gemeinde Feuerthalen und dem Projekt «stoh blibe verbote» ist die Vision entstanden, den einmaligen Aussichtspunkt Burghügel in

Erinnerung an das Jubiläum von 2018 wieder für Jung und Alt erlebbar zu machen. Dabei soll auf die Natur und den Baumbestand Rücksicht genommen werden. Mit einer horizontalen Plattform gegen Norden könnte der Zugang zur Aussicht zwischen den Bäumen und stufenfrei zugänglich gemacht werden.

«Stoh blibe verbote» will diese Vision konkretisieren und startet hierzu in Absprache mit der Gemeinde eine Interessenumfrage. Ab dem 6. Dezember zeigen wir für eine Woche ein Studienmodell der Aussichtsplattform zusammen mit einer Weihnachtskrippe in der Garage des Kirchwegs 47. Im Weiteren planen wir im Frühling (nach Corona) einen Informationsstand zu betreiben, um der regionalen Bevölkerung den Weg von der Vision zum Projekt näher zu bringen und unverbindlich Unterschriften zur ideellen Unterstützung der Idee zu sammeln.

Projekt «stoh blibe verbote»  
Edith & Martin Zulauf und Peter Loosli

## Ausstellung Studienmodell mit Weihnachtskrippe:

So, 6. Dezember, 16.00–20.00 Uhr,  
Projektinitianten anwesend  
Mo–Fr, 7. bis 11. Dezember,  
17.00–20.00 Uhr, freie Besichtigung  
Sa, 12. Dezember, 16.00–20.00 Uhr,  
Projektinitianten anwesend

Wegen der Corona-Hygienemassnahmen bitten wir Sie Masken zu tragen und Abstand zu halten.

[www.meinekosmetikerin.ch](http://www.meinekosmetikerin.ch)

## ZULAUF + CORRA AG

Sanitär ■ Gas ■ Wasser

Schützenstrasse 56  
8245 Feuerthalen  
Telefon 052 659 33 50  
zulauf-corra@bluewin.ch



## Dritter Anlass der Reihe Feuerthaler Konzert findet am Samichlaus-Tag statt

# Marina Mello spielt ein Harfekoncert

Passend zur Vorweihnachtszeit hören wir in der Reformierten Kirche Feuerthalen eine junge Harfe-Solistin.

Das Konzert im September führte uns in die Welt des jungen Johann Sebastian Bach. Die Südamerikanerin Marina Mello schlägt nun eine Brücke von Bach zu den Klängen der Minimal Music des 20. Jahrhunderts – dies mit einer Uraufführung einer Komposition von Marc Neufeld. Ein Werk von Philip Glass, einem berühmten amerikanischen Vertreter der Minimal Music, ist ebenso zu hören wie freie Improvisationen der Harfenistin. Der Anlass findet unter unserem Corona-Schutzkonzert



statt (Maskenpflicht) und eine Kollekte hilft uns, die Unkosten zu decken. Wir sind gespannt auf Marina Mellos Können und dieses aussergewöhnliche Konzert am Sonntag, 6. Dezember 2020 um 17 Uhr in der Reformierten Kirche Feuerthalen und wir laden Sie dazu herzlich ein. Doch für alle die nicht dabei sein können, wird das Konzert live gestreamt auf dem YouTube-Kanal von Marc Neufeld.

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen  
Silvia Pfister

Herzlichen  
Glückwunsch!



### Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

- ☘ **Frau Margareta Chiappolini-Schweizer** wohnt an der Kirchstrasse 19 in Feuerthalen. Margareta Chiappolini wurde am 4.12.1940 geboren. Am heutigen 4. Dezember 2020 darf die Jubilarin daher ihren **80. Geburtstag** feiern. Die Redaktion der Feuerthaler Anzeigers gratuliert herzlich zum Geburtstag und wünscht ihr für die Zukunft das Allerbeste!
- ☘ **Herr Peter Hermann-Boos** lebt am Gütliweg 11 in Feuerthalen. Geboren ist Herr Hermann am 4.12.1940 und kann darum auch heute am 4. Dezember 2020 seinen **80. Geburtstag** feiern. Lieber Herr Hermann, die Redaktion gratuliert Ihnen herzlich zum Geburtstag!
- ☘ **Frau Hedwig Müller-Schmid** wohnt im Zentrum Kohlfirst. Frau Müller wurde am 10.12.1930 geboren. Die Jubilarin darf demnach am 10. Dezember 2020 ihren **90. Geburtstag** feiern. Zu diesem hohen Geburtstag wünscht Ihnen, liebe Frau Müller die Redaktion alles Gute für die Zukunft.
- ☘ **Frau Adelheid Schiefelbein-Vulovic** ist am Kirchweg 124 zu Hause. Frau Schiefelbein erblickte am 16.12.1935 das Licht der Welt. Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers wünscht der Jubilarin zu ihrem **85. Geburtstag** am 16. Dezember 2020 von allem das Beste!

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft von allem das Beste! Wir hoffen, dass Sie Ihren Geburtstag auch in dieser aussergewöhnlichen Zeit geniessen können.

### Herzliche Gratulation Andrea Bühner zum Diplom



Wir gratulieren unserer langjährigen Gesellschafterin Andrea Bühner zur bestandenen Prüfung. Sie hat die Höhere Fachprüfung zur

#### Naturheilpraktikerin mit eidgenössischem Diplom in Traditioneller Europäischer Naturheilkunde TEN

erfolgreich bestanden.

Seit 15 Jahren leitet Andrea Bühner die ANSANA Gesundheitsförderung, welche sich seit dem Jahr 2015 im Stägli 5 in Feuerthalen befindet. In Anerkennung ihrer herausragenden Resultate bei vielen Patientinnen und Patienten, welche aus dem gesamten Deutsch-



sprachigen Raum anreisen, ist es eine verdiente, ja fast «logische» Auszeichnung. Es ist dies der höchste Abschluss, den es in der Eidgenossenschaft in der naturheilkundlichen Branche gibt. Wir hoffen, dass uns und den Patientinnen und Patienten Frau Andrea Bühner noch viele Jahre mit gesundheitlichem Rat und therapeutischer Tat zur Seite stehen wird. Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude und Begeisterung in Ihrer anspruchsvollen und vielseitigen Tätigkeit in den Diensten der Gesundheitsförderung und danken für ihren stets grossartigen und leidenschaftlichen Einsatz.

Harvest GmbH  
Geschäftsführung

**HARVEST**  
www.ansana.ch

### Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

**GRAMMATICUS**, Zürcherstr. 8, 8245 Feuerthalen  
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

## Beschlüsse der Gemeindeversammlungen

Die Gemeindeversammlungen haben am Freitag, 27. November 2020, folgende Beschlüsse gefasst:

### Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
2. Genehmigung des Jahresberichts 2019
3. Genehmigung des Budgets der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde für das Jahr 2021 und Festsetzung des Steuerfusses auf 14 Prozent.

### Politische Gemeinde Feuerthalen

1. Genehmigung des Gemeindeversammlungsprotokolls vom 22. November 2019
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
3. Genehmigung des Budgets der politischen Gemeinde Feuerthalen für das Jahr 2021, unter Berücksichtigung eines eingegangenen und genehmigten Änderungsantrags, und Festsetzung des Steuerfusses auf 114 Prozent.
4. Genehmigung Anpassung Art. 16 Abs. 3 Personalverordnung Feuerthalen und Erhöhung des Gesamtstellenbedarfs auf 2957% Vollzeitstellen.
5. Festsetzung der zukünftigen Protokollgenehmigung des Gemeindeversammlungsprotokolls durch die Versammlungsleitung und die Stimmzählenden.

### Rechtsmittel

#### Auflage

Das Protokoll mit den gefassten Beschlüssen liegt während den Schalteröffnungszeiten seit Donnerstag, 3. Dezember 2020, bei der Gemeindekanzlei Feuerthalen, Gemeindehaus Fürstengut (1. OG), Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, zur Einsicht auf.

### Rechtsmittel

Gegen diesen Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte **innert 5 Tagen** schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG) und im Übrigen **innert 30 Tagen** schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG).

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

### Adressen für Rekurse

Rekurse sind beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, einzureichen. Für die kirchlichen Belange sind die Rekurse und Beschwerden in schriftlicher Form bei der Bezirkskirchenpflege, Christa Fehr-Brunner, Dorfstrasse 47, 8415 Berg am Irchel, einzureichen.

8245 Feuerthalen, 4. Dezember 2020 Gemeindekanzlei Feuerthalen



Gemeinderat Feuerthalen

Gemeindeorganisation

## Teilrevision Richt- und Nutzungsplanung Feuerthalen

### Aktueller Stand der Revisionsarbeiten / weiteres Vorgehen

Die Revisionsvorlage zur Richt- und Nutzungsplanung wurde vom 14. Juni bis zum 12. September 2019 während 90 Tagen öffentlich aufgelegt und an drei Orientierungsversammlungen im Frühsommer 2019 den Einwohnerinnen und Einwohnern vorgestellt. Während dieser Auflagefrist gingen rund 84 Einwendungen ein. Diese wurden bis auf die Einwendungen zum Thema Toggenburgstrasse gesichtet und beurteilt. Zum Thema Toggenburgstrasse wird – wie kommuniziert – zurzeit noch ein Verkehrskonzept durch das Büro SNZ Ingenieure und Planer AG ausgearbeitet. Aufgrund der ersten Erkenntnisse hat der Gemeinderat einen Grundsatzentscheid über das künftige Verkehrsregime im Oberdorf (Einzugsgebiet Kirchstrasse, Kirchweg, Rüttenenweg, Toggenburgstrasse) beschlossen, um auch die Einwendungen aus dem Einzugsgebiet der Toggenburgstrasse behandeln zu können.

Zwischenzeitlich haben sich auch noch zwei neue Themenbereiche für die Teilrevision der Nutzungsplanung ergeben, die in die Bau- und Zonenordnung (BZO) aufgenommen werden müssen. Konkret betrifft dies die Umsetzung der neuen Baubegriffe gemäss IVHB (Interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe) und die Regelung über den Ausgleich von Mehrwerten, die aus planerischen Massnahmen (Auf- und Umzonungen) resultieren.

Diese Ergänzungen in der BZO und die Behandlung aller Einwendungen sollten bis im Frühjahr 2021 erfolgt sein, sodass eine 3. kantonale Vorprüfung eingeleitet werden kann. Danach werden im Rahmen einer 2. öffentlichen Auflage die neuen Inhalte der BZO vorgestellt und über die Behandlung der Einwendungen, die während der 1. öffentlichen Auflage vorgebracht wurden, informiert. Parallel dazu plant der Gemeinderat eine weitere Informationsveranstaltung.

Aus heutiger Sicht soll die Revisionsvorlage im Herbst/Winter 2021 an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung behandelt und festgesetzt werden. Nach der Gemeindeversammlung hat die Baudirektion des Kantons Zürich die Revisionsvorlage noch zu genehmigen. Ein Eintritt der Rechtskraft der revidierten Richt- und Nutzungsplanung ist bei optimalem Verlauf gegen Ende 2021 zu erwarten.

8245 Feuerthalen, 4. Dezember 2020

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinderat Feuerthalen

[www.feuerthaleranzeiger.ch](http://www.feuerthaleranzeiger.ch)

### Wichtige Telefonnummern

- |                            |               |                 |               |
|----------------------------|---------------|-----------------|---------------|
| • Ambulanz                 | 144           | • Polizeinotruf | 117           |
| • Feuerwehr                | 118           | • Giftnotfall   | 145           |
| • Bienen- und Wespennester | 052 741 47 00 | • SPITEX        | 052 647 13 60 |
|                            | 079 346 45 43 |                 |               |

Bauamt

## Bauprojekte

**Matthys Marco**, Anbau Geräte – und Lagerraum in Beton an bestehendem Einfamilienhaus unbeheizt, Wohnzone 1.2, Assek.-Nr. 1126, Kat.-Nr. 2865, Oehningerweg 10, 8246 Langwiesen;

**Lüchinger Roger und Jessica**, Grubenstrasse 139, 8245 Feuerthalen, Anbau in Holzbauweise an bestehendem Einfamilienhaus, Assek.-Nr. 579, Kat.-Nr. 1250, Feldstrasse 130a, 8245 Feuerthalen;

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 4. Dezember 2020 Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Strassenbeleuchtung

## Defekte Strassenlaternen

Speziell in der dunklen Jahreszeit ist es im bewohnten Gebiet im Sinne aller Nutzer der öffentlichen Strassen und Gehwege wichtig, dass die Strassenlaternen funktionieren. Dazu ist Ihre Mithilfe gefragt! Wenn Sie eine defekte Strassenlaterne bemerken, melden Sie diese direkt der EKZ über deren Homepage [www.ekz.ch](http://www.ekz.ch). Unter der Rubrik «Störung melden» können Sie ein entsprechendes Online-Formular ausfüllen.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine defekte Strassenlaterne persönlich, telefonisch oder per Mail der Gemeindeverwaltung mitzuteilen. In allen Fällen ist die Angabe der **Kandelaber-Nummer** (ca. auf Augenhöhe an der Strassenlaterne befestigt) und der genaue **Standort** (wenn möglich Strasse mit Hausnummer) notwendig.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

8245 Feuerthalen, 4. Dezember 2020 Gemeindekanzlei Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

*Im Schwarzbrünneli zur Coronazeit*

*Da wird es lichter, lichter, lichter.*

*Entschuldigt ich bin kein Dichter.*

*Trotzdem ich wage es zu sagen:*

*«Werdet nicht zu Stubenhockern, geht zu Abaz, nehmt's ganz locker.*

*Geniesst weiterhin ein gutes Essen, tut das Wirte-Team nicht vergessen.*

*Trotz allem kann man doch lustig sein, bei einem guten Gläschen Wein.*



*Einer der nicht möchte, dass nächstes Jahr im romantischen Garten nur noch die Spatzen pfeifen.*

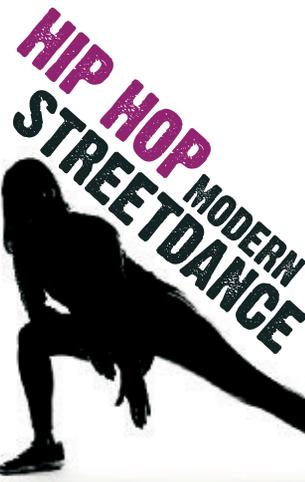
## Qualitäts-Glasdächer und Wintergärten aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:

**Weber Metallbau GmbH**  
Buechbrunnenstrasse 2  
8447 Dachsen  
Tel. 052 647 40 60

**Weber Metallbau**  
[www.webermetallbau.ch](http://www.webermetallbau.ch)



**DIENSTAGS  
DIESENHOFEN**  
17:00 Uhr alle

**DONNERSTAGS  
DIESENHOFEN**  
16:00 Uhr mini  
17:00 Uhr middle  
18:00 Uhr alle

**FREITAGS  
ESCHENZ**  
(ab Januar 2021)  
15:30 Uhr 1.-6. Klasse

**NEW IN FEUERTHALEN | MONTAG  
AB JANUAR 2021**

16:30 UHR 1. - 3. KLASSE  
17:30 UHR 4. - 6. KLASSE

**RÄUMLICHKEITEN BEI:**  
Ev.ref. Kirchgemeinde  
Schulstrasse 11, Feuerthalen

**SCHNUPPERKURS:**  
7. DEZEMBER 2020  
14. DEZEMBER 2020



Tanja Bättig-Scherrer  
Schmiedgasse 27  
8253 Diessenhofen  
Anmeldung und Information:  
Tel. 079 422 04 44  
[www.tanzschule-scherrer.ch](http://www.tanzschule-scherrer.ch)

Sie wollen **Menschen helfen**?  
Sie haben **Interesse an Weiterbildungen**?

**Werden Sie Gruppenführer (m/w)!**

**Interesse?** Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



[info@feuerwehr-ausseramt.ch](mailto:info@feuerwehr-ausseramt.ch)

[www.feuerwehr-ausseramt.ch](http://www.feuerwehr-ausseramt.ch)

Feuerthalen *engagiert*  
*engagiert*

[www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)

## Reformierte Kirche

Bei den Gottesdiensten gilt für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren eine Maskenpflicht.

Die Kirche ist in der Advents- und Weihnachtszeit geöffnet.

FR	4. Dez.	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SO	6. Dez.		<b>2. Advent</b>
		9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Andreas Palm Organistin Elisa Campara
		17.00 Uhr	Harfenkonzert mit Marina Mello Uraufführung eines neuen Werkes von Marc Neufeld mit Brückenschlag zu Komponisten der Minimal Music und freie Kompositionen. Mit Kollekte
SO	13. Dez.		<b>3. Advent</b>
		19.00 Uhr	Abendandacht mit Friedenslicht Pfarrerin Karin Marterer Palm Organist Marc Neufeld

ab 13. Dezember startet der adventliche Stationenweg bei der katholischen Kirche und endet bei der reformierten Kirche, dort entsteht der Sternenbaum (Details dazu stehen auf unserer Agenda auf der Homepage oder im FA Nr. 23).

MI	16. Dez.	20.00 Uhr	Bibelgesprächskreis, Pfarrer Andreas Palm im Zentrum Spilbrett
----	----------	-----------	---

## Römisch-katholische Kirche

Unsere Homepage informiert Sie unter [www.kath-weinland.ch](http://www.kath-weinland.ch) über die aktuellen Entwicklungen.

Die Gottesdienste finden unter veränderten Rahmenbedingungen, es gilt Maskenpflicht, und in reduzierter Form statt, d. h. werktags wie gewohnt, sonntags bis auf Weiteres nur in Feuerthalen:

SO	6. Dez.		<b>2. Adventssonntag</b>
		9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI	9. Dez.	6.30 Uhr	Rorate im Werkgebäude in Uhwiesen.
		18.15 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier.
DO	10. Dez.	ab 9.15 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen in drei Gruppen in der Kirche Laufen am Rheinfall mit einem Alternativprogramm ohne Singen.
SO	13. Dez.		<b>3. Adventssonntag</b>
		9.30 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Feuerthalen.
MI	16. Dez.	18.15 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistie mit Bussfeier. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Beichte.
DO	17. Dez.	ab 9.15 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen in drei Gruppen in der katholischen Kirche in Feuerthalen mit einem Alternativprogramm ohne Singen.

**Sicher**  
durch den Winter mit unserem  
**umfassenden Wintercheck für nur Fr. 49.-**



**Bahnhof-Garage**  
**Neuparadies**

Tel. 052 659 6050, Frauenfelderstr. 13, 8252 Schlatt A1316954

**Ihr Mazda Spezialist seit 25 Jahren**



Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80,  
[nina.boeni@stsh.ch](mailto:nina.boeni@stsh.ch)  
Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett  
[jash.ch/moskito](http://jash.ch/moskito)

Das Rümlí wird laut Corona Taskforce Kanton Zürich  
als Club eingestuft. Mit den neusten Bestimmungen  
vom Bund (28.10.20) müssen wir deshalb unsere Türen  
schliessen.

Das Rümlí bleibt bis auf weiteres leider geschlossen.

## Terminkalender Dezember 2020

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
MI	7. Dez.	13:30	Treff «Gemeinsam statt einsam»	Reformiertes Kirchgemeindezentrum	
MO	7. Dez.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	8. Dez.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	9. Dez.	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
MI	16. Dez.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
MI	16. Dez.	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
FR	18. Dez.	18:30	Waldweihnachten Pfadi	Pfadihütte Feuerthalen	Pfadi Feuerthalen
MO	21. Dez.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	22. Dez.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	23. Dez.	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)  
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail [kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch))